

Mitteilung zur vorübergehenden Änderung der Trinkwasserhärte im Versorgungsgebiet der MIDEWA GmbH und der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH

Im Zuge von umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Netzgebiet unseres Vorlieferanten, der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH, kommt es in der Zeit **vom 04.11.2019 bis 07.11.2019** zu Schwankungen der Wasserhärte im Versorgungsgebiet der MIDEWA GmbH und der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH.

Zurzeit beträgt die Wasserhärte in den betroffenen Netzgebieten 14° bis 18° dH (entspricht 2,49 bis 3,20 mmol Calciumcarbonat pro Liter bzw. Härtebereich hart).

Der während des Bauzeitraumes zu erwartende Härtegrad beträgt 4° dH (entspricht 0,712 mmol Calciumcarbonat pro Liter bzw. Härtebereich weich) für Teilbereiche des Versorgungsgebietes der MIDEWA und der Stadtwerke Bitterfeld- Wolfen.

Folgende Orte/ Ortsteile sind betroffen:

Stadt Bitterfeld-Wolfen die Ortsteile Bobbau, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen und Zschepkau, Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadt Raguhn-Jeßnitz ohne Altjeßnitz, Retzau und Kleckewitz; Stadt Zörbig die Ortsteile Großzöberitz ,Salzfurkapelle und Wandendorf, sowie Ortsteil Löberitz des Trinkwasserverbandes Zörbig.

Die Trinkwasserqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt, es sind keinerlei Einschränkungen hinsichtlich der Versorgungssicherheit und des Wasserdruckes zu erwarten.

Während dieser Zeit könnte es vereinzelt und kurzfristig zu Trübungserscheinungen kommen.

Wir bitten im Voraus um Ihr Verständnis. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der MIDEWA GmbH unter 03493-3020 bzw. die Mitarbeiter der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH unter 03494 38-0 gern zur Verfügung.

MIDEWA GmbH

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH